



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VON POLL
IMMOBILIEN

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE
ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/62 88 - 19

Auflösung des Rätsels vom 7. April

Antwort von Erwin Beilfuss zum gesuchten Gebäude: 1855 wurde das heutige Ferdinand-Balzer-Haus in der Schulstraße 25 als erste Kirche evangelischer Christen in Oberursel errichtet.

Ab 1847 arbeitete die junge evangelische Gemeinde daran, zu einer richtigen Kirche zu kommen. Die Stadt Oberursel stellte kostenlos einen Bauplatz zur Verfügung. Am 14. August 1854 erfolgte die Grundsteinlegung. Für das Bauwerk mit 170 Sitzplätzen lieferte der Orgelbauer Friedrich Voigt aus Igstadt für 700 Gulden eine Orgel, der Bildhauer Josef Bode aus Weißkirchen fertigte einen Altar aus Marmor an. Die zwei Kirchenglocken erwarb die Gemeinde vom Bochumer Verein

für Bergbau und Gusstahl Fabrikation. Die Glocken läuteten zum ersten Mal an Ostern 1855. Die Kirchenweihe wurde am 24. Oktober 1855 ein großartiges Ereignis für die ganze Stadt, das durch einen langen Festzug von der Homburger Straße zur Altstadt hinauf geprägt wurde.

Bis um die Jahrhundertwende war die Kapazität des kleinen Gotteshauses aufgrund des sprunghaften Anstiegs der Gemeindemitglieder längst erschöpft. 1912/14 errichtete die Kirchgemeinde einen Neubau, die Talkirche und heutige Christuskirche, wohin die evangelische Gemeinde 1914 umsiedelte. Als Gewinnerin wurde Freia Thoma aus Oberursel ermittelt.